

# Frust über Einstellungsaussichten

**Beitrag von „Talida“ vom 1. April 2003 21:14**

Hallo Maike,

die Bedenken bzgl. der Hauptschule habe ich auch. Eine Freundin von mir hat es kürzlich gewagt, konnte sich die Schule aber aussuchen und hat nun in ihrer 5. Klasse viele Kinder, die sie von der Grundschule her kennt. Außerdem ist ihr zugesichert, dass sie nur in der Orientierungsstufe und die meisten Stunden als Klassenlehrerin unterrichten darf.

Es kommt also darauf an, ob wir nicht doch ein paar Bedingungen aushandeln können. Die Verträge sind übrigens auch nicht alle gleich. Die Verbeamtung kann durchaus eher stattfinden, die Versetzung evtl. noch länger dauern ...

Deshalb würde ich gerne die Entwicklungen in der Sek I noch ein wenig beobachten. Wenn sich die Bedingungen so stark ändern wie zur Zeit für die Seiteneinsteiger an den Berufsschulen, greifen wir vielleicht doch noch zu?!

Hallo Petra,

es gibt durchaus Alternativen! Ich habe z.B. an einer sog. Sprach-und Wirtschaftsschule angefangen. Diese Bildungsträger gibt es in jeder Stadt. Die meisten dort angebotenen Kurse sind mittlerweile Maßnahmen vom Arbeitsamt. So hatte ich eine Gruppe mit ausländischen Arbeitslosen, die ihre Deutschkenntnisse verbessern mussten. Das hat teilweise richtig Spaß gemacht, weil die Leute viel von ihren Heimatländern erzählt haben und ich so eine Art Sachunterricht mit Sprachanteil daraus gemacht habe. Es gibt natürlich auch unmotivierte Quertreiber, die ich öfter mal zur Chefin schicken musste ...

Ähnliche Kurse habe ich bei der VHS gegeben, dort auch als EDV und Internet. Das Problem ist, dass man als freiberufliche Dozentin arbeiten muss oder irgendwann einen der wenigen Festverträge ergattert, die aber meist mit einem Bürojob verbunden sind.

Ich habe auch schon Kollegen kennengelernt, die bei Verlagen tätig waren. Eine Bekannte arbeitet in der Projektleitung von 'Schulen ans Netz', eine andere hat bei der Kreisverwaltung den Online-Auftritt betreut, bevor ein Poolangebot kam.

Eine Freundin hat bei verschiedenen Zeitarbeitsfirmen im Personalbereich gearbeitet und jetzt eine IHK-Fortbildung dazu abgeschlossen.

Du kannst also überlegen, welche Bereiche dich interessieren, wo du Vorkenntnisse hast, die du ausbauen möchtest.

:)<br>